



Rimini



Rimini

(10,9 km vom Hotel Ambasciatori)

Seit über 160 Jahren ist Rimini in den Erinnerungen und Träumen von Generationen von Urlaubern präsent. Die Region ist berühmt für ihre 15 km langen Strände, 230 farbenfrohe Badeanstalten, mehr als 1.000 Hotels und Vergnügungsparks, aber auch für ihre 2.000-jährige Geschichte und einen kleinen Kunstschatz.

Hier ist das Meer eine Lebensart. Es ist der Mythos des Sommervergnügens, der sich jeden Tag erneuert, es ist der Schauplatz von Fellinis Filmen es ist der Mythos des Sommervergnügens, der sich jeden Tag erneuert. Früher war Rimini eine sehr begehrte und umstrittene Stadt, als Stadt der Malatesta war sie Hauptstadt einer Signoria, ein Schmelztiegel der Kulturen, von denen sie alte und wertvolle Zeugnisse bewahrt.

Seine Kunstschatze enthalten einzigartige Meisterwerke, die von der Römerzeit bis zur Renaissance reichen. Zur Erkundung des Ortes sollte man den eindrucksvollen Spuren folgen, die zwanzig Jahrhunderte Geschichte hinterlassen haben, wie der Augustusbogen, die Tiberiusbrücke, das Castel Sismondo, der Dom „Tempio Malatesta“, die römische Piazza Tre Martiri oder die mittelalterliche Piazza Cavour und nicht zuletzt das Stadtmuseum, das mit über 1500 Werken die Vergangenheit der Stadt bewahrt, und die archäologische Ausgrabungsstätte Domus del Chirurgo (Haus des Chirurgen) mit ihrer außergewöhnlichen chirurgisch-pharmazeutischen Ausstattung, die unversehrt aus der Römerzeit erhalten geblieben ist.

Ein Spaziergang barfuß am Strand, sei es zum Plaudern oder zum Nachdenken, ist das ganze Jahr über äußerst reizvoll, sei es in der herrlichen Sommerstimmung oder in der einsamen Melancholie der Wintersaison.

San Leo

(46 km vom Hotel Ambasciatori)

San Leo, ein malerischer Ort der Hohen Valmarecchia, liegt steil abfallend auf einem Felsen, der das gesamte untenliegende Tal überragt und schenkt einen atemberaubenden Ausblick und ein herrliches Panorama. Zusätzlich zu dem charakteristischen historischen Stadtzentrum befinden sich viele Sehenswürdigkeiten in San Leo, von der Pfarrkirche (Dom) antiken Ursprungs und eins der wertvollsten Zeugnisse der mittelalterlichen Architektur von Montefeltro, zur Kirche der Madonna di Loreto. Von der Pfarrei, ältestes kirchliches Gebäude in Montefeltro zur mittelalterlichen Burg, die mit ihrem gewaltigen Umfang die ganze Ortschaft beherrscht.



San Leo



Rimini



Sant'Arcangelo di Romagna

Sant'Arcangelo di Romagna

(28 km vom Hotel Ambasciatori)

Es gibt viele Gründe, warum es sich lohnt, Santarcangelo zu entdecken: seine starke lokale Identität und die Atmosphäre eines großen Dorfes, in dem das Leben in gedämpftem Tempo verläuft, die architektonische Schönheit seiner eleganten Gebäude, Dorfhäuser, engen Gassen und kleinen Plätze, hat ihr den Titel „Stadt der Kunst“ verliehen und nicht zuletzt wegen der internationalen Veranstaltungen und Dorffeste voller Düfte und Geschmäcker.

Pennabilli

(60 km vom Hotel Ambasciatori)

Der Ort Pennabilli wurde mit der orangefarbenen Fahne des italienischen Touring Clubs gekürt.

In Pennabilli, im oberen Teil des Marecchia-Tals, wetteifern Natur und Kultur um ihre Eigenheiten und Schönheit. Es ist kein Zufall, dass in Pennabilli viele der "Orte der Seele" von Tonino Guerra zu finden sind oder dass ein Großteil des Gebiets im Naturpark Sasso Simone und Simoncello liegt.

Verucchio

(30 km vom Hotel Ambasciatori)

Orangefarbene Flagge von Touring 2005: Verucchio ist es gelungen, sich seinen Charme zu bewahren. Seine doppelte Natur als Wiege der Malatesta und, einige Jahrhunderte früher, als Zentrum der Villanova-Zivilisation in Verbindung mit der landschaftlichen Schönheit des Marecchia-Flusstals in das es eingebettet ist, macht einen Besuch des antiken Dorfes zu einem Muss für jeden, der durch die Romagna fährt.

Poggio Torriana

(38 km vom Hotel Ambasciatori)

Seit dem 1. Januar 2014 sind Poggio Berni und Torriana zu einer einzigen Gemeinde, jetzt Poggio Torriana, verschmolzen und gehören zum Gebiet der Malatesta- Herrschaft. Das Gebiet von Poggio Berni, das teilweise über drei kleinen Anhöhen verteilt liegt, die den Bergrücken von Santarcangelo fortsetzen, hat in seinen Landen große historische Gebäude, die wegen ihrer Schönheit und ihrer Ereignisse besonders sind, und sehr interessante "volkstümliche" Gebäude, die reich an Bezügen zur traditionellen Kultur dieser Orte sind.



Pennabilli



Verucchio



Poggio Torriana



Ravenna

Ravenna

(75 km vom Hotel Ambasciatori)

Ravenna ist weltweit für seine Kunstschatze bekannt und bewahrt das größte Mosaikerbe aus der Zeit zwischen dem 5. und 6. Jahrhundert n. Chr., das frühchristliche und byzantinische Denkmäler schmückt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurden.

Acht UNESCO-Denkmäler zeugen von der Größe Ravennas im Laufe der Zeit.

Montegridolfo

(24,5 km vom Hotel Ambasciatori)

Eine Reihe von Burgen, die in geringem Abstand zueinander errichtet wurden, sollte die Verteidigung der Malatesta-Herrschaft gegenüber den benachbarten, zum Herzogtum Urbino gehörenden Marken gewährleisten.

Montegridolfo bewachte und bewacht noch immer den Bergrücken, der das Conca-Tal auf der Romagna Seite vom Foglia-Tal auf der märkischen Seite trennt.

San Marino

(26 km vom Hotel Ambasciatori entfernt)

San Marino ist ein kleiner unabhängiger Staat zwischen der Adriaküste, der italienischen Region Romagna und den Marken. Ein Gebiet voller Charme für seine alte Freiheitsgeschichte und seine kulturellen Sehenswürdigkeiten wie Burgen, Denkmäler und Museen. Seine Naturschutzgebiete bieten faszinierende Landschaften und Spaß für Kinder.

San Giovanni in Marignano

(10 km vom Hotel Ambasciatori)

San Giovanni in Marignano gehört zu den „Schönsten Dörfern Italiens“ und befindet sich in der Mitte des Conca-Tals.

Hier gibt es Weizen und Wein in Hülle und Fülle und von hervorragender Qualität. Die antiken Befestigungsanlagen und die Struktur des Ortes selbst zeugen von der Bedeutung, die das Dorf in der Malatesta-Herrschaft hatte.

Heute ist San Giovanni eine aktive Stadt mit einem historischen Zentrum, in dem zahlreiche Veranstaltungen, Messen und Märkte stattfinden.



San Marino



Montegridolfo



San Giovanni in Marignano



Montefiore

Montefiore Conca

(20 km vom Hotel Ambasciatori)

Montefiore ist die mittelalterliche Hauptstadt des Conca-Tals und eine der intaktesten und faszinierendsten Städte der Malatesta-Herrschaft. Sei es die imposante Festung mit ihren strengen Linien, die man vom Meer aus sehen kann, seien es die Wälder und die Landschaft, die das historische Zentrum umgeben, seien es die Handwerksbetriebe, die alten Rituale, der Blick auf den Apennin und die gesamte Küste der Romagna: alles trägt dazu bei, eine besondere Situation zu schaffen, in der Geschichte und Natur ein hervorragendes Gleichgewicht gefunden haben.

Mondaino

(23 km vom Hotel Ambasciatori)

Auf dem Berg, wo einst die Damhirsche weideten, entstand ein befestigtes Dorf, eine Hochburg der Malatesta-Herrschaft, direkt an der Grenze zu den Ländereien ihrer Rivalen, der Montefeltro, Herzöge von Urbino.

Die gesamte Struktur des Dorfes spricht zu uns von dieser Vergangenheit, die jedes Jahr in einer wunderschönen historischen Inszenierung, dem „Palio del Daino“, wieder zum Leben erweckt wird.

Saludecio

(20 km vom Hotel Ambasciatori)

Saludecio, dass sich zwischen 1500 und 1800 zur wichtigsten Stadt in diesem Teil des Conca-Tals entwickelte. Eine kleine Hauptstadt, in der raffinierte Paläste und Dorfhäuser einen volkstümlichen und zugleich noblen Stil geschaffen haben, der bis heute erhalten geblieben ist.

Gradara

(14 km vom Hotel Ambasciatori)

Der Etymologie zufolge leitet sich Gradara von „grata aura“ ab, eben wegen der „angenehmen“ Luft die man atmet, wenn man den Gipfel dieser wunderbaren Festung erreicht..

Es ist das Land des Mittelalters, der befestigten Ortschaften, der hervorragenden Küche und des guten Lebens.



Mondaino



Gradara



Saludecio



Urbino

Urbino

(56 km vom Hotel Ambasciatori)

Zwischen dem Metauro-Tal und dem Foglia-Tal, in den Hügeln der Region Marken mit Blick auf die Adria, liegt die Stadt Urbino, eines der wichtigsten Zentren der italienischen Renaissance, deren künstlerischer Charme und architektonisches Erbe noch heute erhalten sind.

Urbino ist eine Stadt mit großem historischen und künstlerischen Reichtum.

Im Jahr 1998 wurde Urbino ehrenvoll in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen, weil es ein Anziehungspunkt für die berühmtesten Gelehrten und Künstler der Renaissance aus ganz Italien und der Welt war.

Pesaro

(33 km vom Hotel Ambasciatori)

Bekanntheit genießt Pesaro vor allem als Geburtsstadt des berühmten Komponisten Gioachino Rossini.

Urlauber erwarten hier unter anderem charakteristische Paläste, gemütliche Plätze und viele einladende Restaurants, Cafés und Bars. Ein Rundgang durch den betriebsamen Hafen, ein Spaziergang durch die malerische Altstadt oder traumhafte Sonnenstunden an der Küste: Pesaro ist der ideale Urlaubsort für die ganze Familie

Am 16. März 2022 wurde Pesaro zur italienischen Kulturhauptstadt 2024 erklärt.

Parco Naturale del San Bartolo

(14 km vom Hotel Ambasciatori)

Der Naturpark San Bartolo zeichnet sich vor allem durch seinen steilen Küstenabschnitt aus, da die Klippe des Monte San Bartolo eine seltene Felsformation entlang der gesamten Adriaküste ist. Der Binnenteil des Schutzgebiets besteht hingegen aus ländlichem Land. Bis in die 1950er Jahre wurde der größte Teil dieser Fläche aktiv bewirtschaftet, auch an Orten, die heute undenkbar sind, direkt am Meeresrand.

Daher umfasst es zwei unterschiedliche Umgebungen: die Klippe am Meer und den sanfteren Hang zur Landschaft.



Pesaro



Parco Naturale del San Bartolo

